



SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
Liegenschaftsausschuss		
Sitzungsort Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14		
Datum 22.11.2011	Beginn 17:00 Uhr	Ende 17:50 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Schier, Klaus Peter

Winkelsträter, Fabian

Grothoff-Blum, Christian

Kampschulte, Matthias

Vertretung für Herrn Rolf
Steuernagel

Heumann-Wasserkamp, Kerstin

Kuhnert, Frank

Vertretung für Herrn Dr. Konrad
Feltkamp

Zachow, Rainer

Ratsmitglied als Vertreter

Bockelmann, Christian Dr.

Vertretung für Herrn Reinhard
Herkenräder

Vorsitzender

Grüntker, Hermann

stellv. Vorsitzender

Ferrara, Santo

Weidenfeld, Uwe

anwesend ab TOP B2 (17:40 Uhr)

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Stobbe, Jochen

Striebeck, Thomas

Schriftführer/in

Baumeister, Dirk

Abwesend:

Mitglieder

Steuernagel, Rolf

Vertretung durch Herrn Matthias
Kampschulte

Feltkamp, Konrad Dr.

Vertretung durch Herrn Frank
Kuhnert

Herkenräder, Reinhard

Vertretung durch Herrn Dr.
Christian Bockelmann

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung
- 4 Mitteilungen
- 5 Beratung des Etatentwurfs 2012 einschließlich der 1. Änderungsliste 203/2011
- 6 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

A Öffentliche Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende, Herr Grüntker, begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Liegenschaftsausschusses.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Anschließend stellt Herr Grüntker fest, dass der Liegenschaftsausschuss ordnungsgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist.

Zur Tagesordnung trägt er folgende Änderung vor:

TOP A 3 entfällt, da die endgültige Fassung der Niederschrift zur Sitzung vom 20.09.2011 noch nicht vorliegt.

Die Nummerierung der übrigen TOP'e ändert sich entsprechend.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
-----------------------------	--------------------	----------

3 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung

keine

4 Mitteilungen

keine

5 Beratung des Etatentwurfs 2012 einschließlich der 1. 203/2011 Änderungsliste

Zu Beginn regt der Vorsitzende an, dass zukünftig zusammen mit der Einladung zur Sitzung der Etatentwurf bzw. die relevanten Auszüge an die sachkundigen Bürger des Liegenschaftsausschusses übermittelt werden sollen. Die Verwaltung wird diese Anregung aufgreifen.

Protokollnotiz:

Die Verwaltung weist nachträglich darauf hin, dass gegenwärtig Papierexemplare des Etatentwurfes den Fraktionen zur Verfügung gestellt werden und darüber hinaus

für jedermann die Möglichkeit zur Einsichtnahme über das Bürgerinformationssystem auf der Homepage der Stadt Schwelm besteht.

Vor Eintritt in die Beratung zu einzelnen Haushaltsstellen fragt Herr Kampschulte (CDU), ob die Veränderungen der Etatansätze bei den an die TBS zu zahlenden Leistungen im Vergleich zu Vorjahren zu einer Veränderung der Gesamtsumme geführt haben. Dies wird von der Verwaltung verneint. Herr Striebeck führt aus, dass die in Vorjahren in diversen Produkten bestehende allgemeine Haushaltsstelle "TBS-Umlage" aufgelöst wurde und die sich dahinter verbergenden Kosten ab 2012 anteilig auf die jeweiligen maßnahmenbezogenen Haushaltsstellen der diversen Produktbereiche aufgeteilt wurden. Insgesamt habe sich dadurch nur eine veränderte Darstellung, aber keine Veränderung der Gesamtkosten ergeben.

Anschließend spricht Herr Grothoff-Blum (CDU) kurz das Thema Grünpflege an und berichtet, dass ihm von den TBS mitgeteilt worden sei, zu einigen Grünflächen stehe noch die Beauftragung der TBS durch die Verwaltung aus. Da ohne konkrete Benennung der gegenständlichen Flächen eine Stellungnahme der Verwaltung nicht möglich ist, wurde Herr Grothoff-Blum gebeten, die genaue Lage bzw. Bezeichnung der Flächen (Flur, Flurstück) im Nachgang zur Sitzung der Verwaltung mitzuteilen.

Anschließend ruft der Vorsitzende aus dem Etatentwurf 2012 (Stand: 15.08.2011) die Seiten der den LA betreffenden Produktbereiche auf und bittet die Ausschussmitglieder eventuell bestehende Fragen zu den einzelnen Haushaltsstellen zu stellen.

Folgende Positionen werden angesprochen:

Haushaltsstelle 01.01.13.459100

Frage: Wie erklärt sich die Ansatzreduzierung um rd. 35.000,00 EUR?

Antwort der Verwaltung: Es handelt sich um die Einnahmen aus Versicherungsleistungen für Schäden an städtischen Immobilien. Der Ansatz wurde auf den Mittelwert der Einnahmen aus den Jahren 2009 / 2010 reduziert.

Haushaltsstelle 01.01.13.504100

Frage: Wie erklärt sich die Ansatzerhöhung um 3.000,00 EUR ab 2012?

Antwort der Verwaltung: Es handelt sich um Personalaufwendungen. Die Ansätze werden vom FB 1 ohne Beteiligung des FB 2 gebildet. Die Begründung für die Ansatzerhöhung wird über das Protokoll zur heutigen Sitzung nachgereicht.

Protokollnotiz:

Lt. Auskunft FB 1 wurde aus den verwaltungsweit angefallenen Beihilfeaufwendungen der Beamten aus der jüngsten Vergangenheit ein entsprechender Pro-Kopf-Anteil ermittelt. Im Ergebnis war ein Anstieg der Beihilfeaufwendungen, verursacht durch einen zunehmenden Altersdurchschnitt und kostenintensive Erkrankungen im Einzelfall, zu verzeichnen. Aus der so errechneten Pro-Kopf-Pauschale von 2.400,00 EUR

errechnet sich bei 4,0 Beamten-Stellen im Produkt 01.01.13 ab 2012 (siehe Kennzahlen) der im Etat berücksichtigte Ansatz von 9.600,00 EUR.

Haushaltsstelle 01.01.13.521100

Frage: Wie erklärt sich die Ansatzserhöhung in 2012 und in den Folgejahren bis 2015 ?

Antwort der Verwaltung: Hier werden für die bauliche Unterhaltung der städtischen Immobilien neben einem Sockelbetrag von rd. 525.000,00 EUR für noch unbekanntere kleinere Reparaturmaßnahmen auch die Kosten für vorhersehbare größere Sanierungsmaßnahmen veranschlagt. Solche größere Maßnahmen sind derzeit nur bis einschließlich 2015 vorauskalkuliert (z. B. Sanierung Schulhof Gustav-Heinemann-Schule mit 130.000,00 EUR in 2012, Sanierung Flachdach Gymnasium mit 262.000,00 EUR in 2013, Erneuerung Türen und Fenster im Altbau Gymnasium mit 193.000,00 EUR in 2015). Für die Jahre 2016 ff. liegen insoweit noch keine Erkenntnisse vor.

Frage: Sind in den Planungen für die Folgejahre Preissteigerungen berücksichtigt ?

Antwort der Verwaltung: Den Zahlen liegen noch keine konkreten Angebote auf der Grundlage förmlicher Ausschreibungen zu Grunde, sondern sind vielmehr als grobe Kostenschätzung basierend auf Erfahrungswerten vergleichbarer Maßnahmen zu verstehen. Insoweit besteht hier noch keine Notwendigkeit für die Berücksichtigung fester prozentualer Preissteigerungsraten.

Haushaltsstelle 01.01.13.521130

Frage: Wie erklärt sich die Ansatzserhöhung ?

Antwort der Verwaltung: Die Erhöhung beruht auf der Auflösung der "TBS-Umlage". Auf die zu Beginn dieses TOP's hierzu gemachten Ausführungen wird Bezug genommen.

Haushaltsstelle 01.01.13.522119

Frage: Wie erklärt sich die Ansatzserhöhung ?

Antwort der Verwaltung: Die Erhöhung beruht auf der Auflösung der "TBS-Umlage". Auf die zu Beginn dieses TOP's hierzu gemachten Ausführungen wird Bezug genommen.

Haushaltsstelle 01.01.13.571110

Frage: Wie erklärt sich die Ansatzserhöhung ?

Antwort der Verwaltung: Die Ansätze für bilanzielle Abschreibungen werden vom FB 3 ohne Beteiligung des FB 2 gebildet. Die Begründung für die Ansatzserhöhung wird über das

Protokoll zur heutigen Sitzung nachgereicht.

Protokollnotiz:

Lt. Auskunft FB 3 wurde die „MPS-Anlagenbuchhaltung“ zum Stichtag 10.05.2011 ausgewertet und gleichzeitig die derzeitigen Anlagen im Bau sowie die zukünftigen Investitionen berücksichtigt. Im Ergebnis mussten die Abschreibungsaufwendungen für die Jahre 2012 bis 2017 entsprechend angehoben werden.

Nachdem sich zum Etatentwurf (Stand: 15.08.11) keine weiteren Fragen ergeben, ruft der Vorsitzende die der Vorlage 203/2011 beigefügte 1. Änderungsliste zur Erörterung auf. Folgende Fragen werden hierzu aus dem Ausschuss vorgebracht:

Pos 4. der Änderungsliste = Haushaltsstelle 01.01.13.721138

Der Vorsitzende bittet um Erläuterung der Erhöhung für 2012. Herr Striebeck verweist auf die Ausführungen in der Erläuterungsspalte der Änderungsliste und legt dar, dass es sich nicht um eine Kostenerhöhung handelt, sondern lediglich um eine Verschiebung der gegenständlichen Maßnahmen von 2011 nach 2012.

Pos 39. der Änderungsliste = Haushaltsstelle 01.01.12/0121.782100

Herr Winkelsträter (SPD) bittet um Erläuterung dieser Position. Herr Striebeck verweist auf die Beschlussfassung im LA + AUS am 20.09.11 (Vorlage 156/2011) - Verlängerung der Kaufoption für Flächen zum Gewerbegebiet Linderhausen bis 2014. Die bislang für 2012 vorgesehene Ausgabe wurde nach 2014 verschoben. Gleichzeitig wurde der Ansatz wegen einer gesetzlichen Erhöhung der im Erwerbsfall zu zahlenden Grunderwerbssteuer um 5.500,00 EUR erhöht.

6 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

keine

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 6 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 30.11.2011	Vorsitzender gez. Grüntker	Schriftführer gez. Baumeister
-------------------------	-------------------------------	----------------------------------